

Prof. Dr. Leonhard Paulmichl
Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes 1999
MEMORANDUM

Einer der bedeutendsten Künstler der Alpenregion, der Alt-Österreicher Giovanni Segantini (1858-1899) besitzt wegen seiner Weigerung der Militärpflicht nachzukommen, keinen österreichischen Pass mehr. Auch in Mailand, wohin er zieht, erhält er keinen, und schon gar nicht in der Schweiz, wo er wohnt, wiewohl er das Malojagebiet mit seinen berühmten Bildern ungeheuer bekannt macht.
Internationale Anerkennung ist da.
Die regionale fehlt.

Besser ergeht es Ing. Carlo Donegani, dem Planer der Stilsferjochstraße von Bormio bis Spondinig.
In fünf Jahren (1820-25) wird die Strecke erbaut und befahrbar, und zwar im Sommer und im Winter.
Der „Nobile di Monte Stelvio“ erstellt ein Projekt, das an „Großartigkeit und malerischer Schönheit im ganzen Alpenbogen nichts Vergleichbares hatte und hat“.

Zurück zur Gegenwart.

Die oben genannten Gebiete, in denen sich Schicksale ereignen, sind Regionen der Arge Alp.

Durch Nationalismus und Kriege geläutert, und hoffentlich klüger geworden, ist es eine faszinierende Aufgabe daran weiter zu arbeiten, dass Bedeutendes nicht nur international, sondern auch regional bewältigt und anerkannt wird.